

Tabelle A4.7-5: Vertragslösungsquoten in % der begonnenen Ausbildungsverträge (LQ_{neu})¹ nach Zuständigkeitsbereichen² und Ländern 2012

Land	Industrie und Handel	Handwerk	Öffentlicher Dienst	Landwirtschaft ³	Freie Berufe	Hauswirtschaft ³	Insgesamt
Baden-Württemberg	18,7	29,2	4,4	20,6	23,4	25,6	21,6
Bayern	18,5	28,5	3,3	14,7	25,5	18,9	21,7
Berlin	30,4	47,4	10,2	41,2	22,4	16,7	33,3
Brandenburg	26,9	38,0	7,1	31,6	28,1	20,0	29,2
Bremen ³	21,4	38,4	23,7	1,6	23,3	31,5	25,1
Hamburg ³	23,6	40,9	7,8	25,1	38,1	5,1	27,9
Hessen	21,4	29,7	8,6	25,5	21,7	–	23,3
Mecklenburg-Vorpommern	32,3	40,0	5,6	34,7	27,8	39,7	33,4
Niedersachsen	21,4	30,0	5,9	19,6	22,5	26,8	23,8
Nordrhein-Westfalen	20,1	28,9 ⁴	8,3	22,9	24,9	26,1	22,7 ⁴
Rheinland-Pfalz	22,0	34,8	8,6	24,9	24,2	32,9	26,1
Saarland	21,4	39,6	6,6	33,4	20,3	46,0	27,5
Sachsen ³	26,5	34,1	6,5	29,3	24,0	35,7	27,8
Sachsen-Anhalt	30,9	38,4	2,2	29,8	28,3	31,0	31,9
Schleswig-Holstein	26,1	34,0	4,8	25,7	22,1	–	27,9
Thüringen	27,7	36,4	5,8	22,3	29,4	19,7	29,1
Bundesgebiet	21,7	31,5⁴	6,6	23,0	24,5	26,6	24,4

¹ Schichtenmodell des BIBB nach neuer Berechnungsweise; in % der begonnenen Ausbildungsverträge; zur Berechnung des Anteils fließen Daten aus den 4 letzten Berichtsjahren ein.

² Zuordnung nach Zuständigkeit für die jeweiligen Ausbildungsbereiche (vgl. [E in Kapitel A1.2](#)).

³ Die auffallend niedrigen Werte in der Landwirtschaft in Bremen und der Hauswirtschaft in Hamburg sind mit großer Wahrscheinlichkeit auf Meldefehler zurückzuführen und stellen vermutlich eine deutliche Untererfassung dar. In den Vorjahren lag auch ein Meldefehler für die Landwirtschaft und Hauswirtschaft Sachsen vor; dieser ist nun behoben.

⁴ Für das Berichtsjahr 2012 fehlen aufgrund eines Meldefehlers einer Handwerkskammer 1.194 vorzeitige Vertragslösungen aus dem Zuständigkeitsbereich Handwerk. Da die Einzeldaten nicht korrigiert werden können, kann die Lösungsquote, die diese Fälle einbezieht, nicht genau berechnet werden. Insgesamt ist jedoch davon auszugehen, dass die Lösungsquote im Handwerk NRW eher bei 32 %, in NRW insgesamt eher bei 23,6 % und der Bundesdurchschnitt im Handwerk bei über 32 % liegt; siehe hierzu auch die Hinweise zu den Berichtsjahren in DAZUBI: www.bibb.de/dokumente/pdf/a21_dazubi_berichtsjahre.pdf

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember), Berichtsjahre 2009 bis 2012; Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung